

Zur Ausstellung und zu den Lesungen

Diese Ausstellung führt einen Freundeskreis zusammen, der seit den Siebzigerjahren besteht.

Literaturkonzert: Udo Breger und Mike Cooper, Samstag 10. März 18.30 Uhr

Der frühere Verleger, Übersetzer und Autor **Udo Breger** lernte **Brion Gysin** 1972 in London kennen und blieb ihm bis zu dessen Tod 1986 in Freundschaft verbunden. Breger faßt Erinnerungen an diese wesentliche Periode seines Lebens in einer reichhaltigen, ROAD STOPS betitelten Text- und Bilddokumentation zusammen, in deren Zentrum Brion Gysin, William Burroughs und andere Mitstreiter aus dem engeren Kreis der Beat Generation stehen. Im Rahmen des Konzertes von **Mike Cooper**, lap steel guitar & electronics, wird Breger aus seinem Manuskript lesen. Als Cooper und Breger sich 1991 anlässlich eines Literaturfestivals in Heidelberg erstmals trafen, war dies eine Begegnung von Seelenverwandten. Cooper, dessen musikalische Wurzeln im Country und Blues liegen, arbeitet heute in der avantgardistischen Musikszene, dreht Videos und macht live performances.
Veranstaltung mit Apéro CHF 35. / Studenten 25.-

Mit einer kleinen Auswahl des bildnerischen Werkes von **Brion Gysin**, insbesondere kalligrafische Feder- und Tuschezeichnungen, wird ein weiter Bogen zum schöpferischen Werk von **Jean Willi** und **Aldo Bonato** gespannt.

Lesung: Jean Willi, Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr

Jean Willi (*1945) arbeitet als Maler, Zeichner und Schriftsteller. Seine Arbeiten umkreisen die Themen Schrift und Bild, kalligrafische und meditative Untersuchungen, Zeit sichtbar zu machen. Er stellt seit 1974 kontinuierlich international aus und ist ausserdem ein Sprachvirtuose in Lyrik und Prosa. Es liegen zahlreiche Erzählungen, Romane, Drehbücher und Essays vor.
Veranstaltung mit Apéro CHF 25.-/ Studenten 15.-

Aldo Bonato begegnet uns in höchst individueller, oftmals sozialkritisch hintergründiger Bildsprache und unverwechselbarer Meisterschaft. Er zeigt in dieser Ausstellung erstmals seine teilweise doppelseitig bemalten Land- und Strassenkarten. Als „zeichnerischer Briefwechsel“ entstanden im Duo mit **Jean Willi** in den letzten beiden Jahren Leporellos.

Literaturkonzert und Finissage: Sonntag, 1. April 11.00 – 14.00 Uhr

Matinée: Ursula Haas, Lesung – Bettina Buchmann, Akkordeon 11.00 Uhr

Ursula Haas, in Tschechien geboren, aufgewachsen in Düsseldorf, lebt und arbeitet als Schriftstellerin und Librettistin in München. Sie schreibt Erzählungen, Romane, darunter „Freispruch für Medea“, womit sie zur Librettistin der gleichnamigen Oper von Rolf Liebermann wurde (1995-2001), ferner Theaterstücke, Gedichte sowie musikbegleitende Texte (für Bruno Ganz /Dietrich Fischer-Dieskau) Sie arbeitet mit Komponisten wie Adriana Hölsky, Paul Engel, Karola Obermüller und ist Trägerin zahlreicher Preise.

Bettina Buchmann arbeitet zusammen mit namhaften Komponisten und Ensembles, u.a. in Uraufführungen, und spielt auf Festivals und in Konzertreihen. Sie besitzt ein umfangreiches Repertoire vom Frühbarock bis zur Musik der Gegenwart.

Veranstaltung mit Apéro CHF 25.- /Studenten 15.